

Jodeln heute

Mal jodeln sie aus tiefstem Herzen urchig, mal singen sie witzige Lieder, in denen Jodelklänge antönen. Beides kommt gut an.

Fünf Frauen und zwei Männer gehören zu den «Bierifroue plus». Das «plus» steht für die Männer und lässt die Türe offen, bei Bedarf weitere Sängerinnen oder Sänger aufzunehmen. Entstanden ist die Formation auf Initiative von Ruedi Bieri, und sie hat es mit ihren Weihnachtskonzerten zusammen mit der Wiggertaler Blaskapelle bis zu einem Auftritt im KKL Luzern gebracht.

Neben traditionellen Jodelgesängen singen die Bierifroue Lieder, die Ruedi Bieri komponiert hat. Deren Texte haben meist einen ironischen Bezug zu heutigen Themen und tragen Titel wie «Weni chönnt wini wet», «Ä chli spinne muesch» oder «Naturabeefli».

Ihr aktuelles Projekt sind die «Brüedere Alp Konzerte» in Finsterwald, dreiteilige Events, an welchen vor dem Konzert die Alp-Siedlung mit Museum, Kapelle, Chäs-Spycher und Alpstallungen besichtigt werden können. Abgeschlossen wird der Abend mit dem Freilicht-Spiel «Eremiten-Leben auf der Brüedere-Alp». Aus einem traditionellen Jodelchor hat sich ein erfolgreiches Ensemble entwickelt, welches seine Wurzeln nicht verleugnet – eine gelungene Innovation.



1 von
100 000
Vereinen